

L03272 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 8. 1897

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Ischl
Pension Rudolfshöhe

lieber Arthur, bin Mittwoch mit Van Jung leider zu spät hereingekommen und
5 habe sehr bedauert, Sie nicht mehr sehen zu können. Bin seit heute früh hier,
Linzerstraße 74 bei Frau Sandholzer.
Vielleicht kommen Sie einmal her, oder ich nach Ischl. Jedenfalls verständigen
wir uns vorher davon.
Herzlich

Salten

10

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 339 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg-Stadt, 21/8 97«. Stempel: »Ischl, 21. 8. 97, 10–11 N«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »95«

⁴ *hereingekommen*] Vermutlich kamen die beiden aus Pressbaum nach Wien zurück
(vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, 13. 7. 1897). Am Folgetag, dem 18. 8. 1897, war
Schnitzler nach Ischl gereist, sodass sie sich verpasst hatten.

⁵ *hier*] Salzburg

⁷ *kommen ... Ischl*] Dazu kam es nicht, vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, 31. 8. 1897.

Register

Bad Ischl, *PPPL*, 1, 1^K

Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), *Hotel (K.HTL)*, 1

Linzer Gasse, *Straße (K.STR)*, 1

Pressbaum, *PPPLA3*, 1^K

Salzburg, *A.ADM2*, 1^K, 1

SANDHOLZER, MARIA, *männliche Hebamme/Hebamme*, 1

VAN-JUNG, LEO (15.10.1866 – 02.07.1939), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin, Mathematiker/Mathematikerin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1^K